



⑫

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 87730150.7

⑮ Int. Cl. 4: B 22 D 11/06

⑭ Anmeldetag: 17.11.87

⑩ Priorität: 10.02.87 DE 3703997

⑪ Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
17.08.88 Patentblatt 88/33

⑫ Benannte Vertragsstaaten: FR GB IT

⑬ Tag des später veröffentlichten Recherchenberichts:  
28.12.88 Patentblatt 88/52

⑭ Anmelder: MANNESMANN Aktiengesellschaft  
Mannesmannufer 2  
D-4000 Düsseldorf 1 (DE)

⑮ Erfinder: Kubon, Achim, Dipl.-Ing.  
Am Lerchenfeld 6  
D-4133 Neukirchen-Vluyn (DE)

Lüning, Walter Ulrich  
Alleestrasse 3a  
D-4620 Castrop-Rauxel (DE)

Reichelt, Wolfgang, Prof., Dr.-Ing.  
Am Bendmannsfeld 52  
D-4130 Moers 2 (DE)

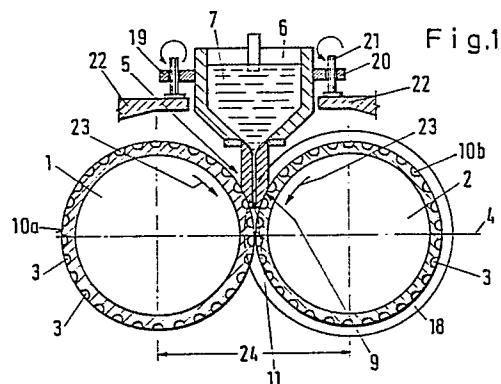
Voss-Spilker, Peter, Dr.-Ing.  
Tulpenstrasse 55  
D-4152 Kempen (DE)

⑯ Vertreter: Meissner, Peter E., Dipl.-Ing. et al  
Patentanwälte Dipl.-Ing. Peter E. Meissner Dipl.-Ing.  
Hans-Joachim Preising Herbertstrasse 22  
D-1000 Berlin 33 (DE)

### ⑭ Vorrichtung zum Stranggiessen von dünnen Strängen aus Metall, insbesondere aus Stahl.

⑮ Eine Vorrichtung zum Stranggießen von dünnen Strängen aus Metall, insbesondere aus Stahl, unter ca. 20 mm Dicke wird durch ein Paar kreiszylindrischer, synchron in Stranglaufrichtung drehangetriebener, gekühlter Walzen (1,2) gebildet, deren Länge etwa der Strangbreite und deren Walzenmantel-Abstand in der Achsebene (4) der Strangdicke entspricht, wobei einem durch das Walzenpaar (1,2) gebildeten Trichter (5) ein Zuführbehälter (6) für die Metallschmelze vorgesehen ist.

Um an derartigen Rollen-Kristallisatoren die Enden abzudichten, wird vorgeschlagen, daß der Zuführbehälter (6) an den den Walzen (1,2) zugewandten Außenflächen (8a,8b) zusammen mit den Walzenmanteln (10a,10b) eine Dichtung (9) bildet und daß ein unterhalb von Austrittsöffnungen (11) des Zuführbehälters (6) gebildeter Gießraum (12) an den Endbereichen (1a,1b) der Walzen (1,2) mittels jeweils einer an dem Zuführbehälter (6) vorgesehenen Stirnwand (6a) abgedichtet ist und daß die Walzen (1,2) in den Endbereichen (1a,1b) die Strangbreite jeweils um die Dicke (15) der Stirnwand (6a) überragend einen Laufspalt (14) bilden.





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE									
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)						
A	EP-A-0 142 674 (FRIED. KRUPP GMBH) * Ansprüche 1,12 *	1	B 22 D 11/06						
P,A	EP-A-0 237 478 (LAREX AG) * Ansprüche 1,8,9 *	1							
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.4)									
B 22 D 11/00									
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Recherchenort</td> <td style="width: 33%;">Abschlußdatum der Recherche</td> <td style="width: 34%;">Prüfer</td> </tr> <tr> <td>BERLIN</td> <td>19-09-1988</td> <td>GOLDSCHMIDT G</td> </tr> </table> <p><b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b></p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet  Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie  A : technologischer Hintergrund  O : nichtschriftliche Offenbarung  P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze  E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist  D : in der Anmeldung angeführtes Dokument  L : aus andern Gründen angeführtes Dokument  &amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>				Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	BERLIN	19-09-1988	GOLDSCHMIDT G
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer							
BERLIN	19-09-1988	GOLDSCHMIDT G							